



# Gemeinde Engelsberg

## Amtsblatt

Erscheint nach Bedarf

Herausgegeben von der Gemeinde Engelsberg

[www.engelsberg.de](http://www.engelsberg.de)

Nr. 04/2011 vom 29. Mai 2011

### **Einweihung der neu gestalteten Dorfmitte**

Im Rahmen der laufenden Dorferneuerung wird die Baumaßnahme „Neugestaltung der Ortsmitte“ in den nächsten Wochen abgeschlossen. Aus diesem Anlass darf ich alle Engelsberger im Namen der Gemeinde Engelsberg und der Teilnehmergeinschaft Engelsberg zur Einweihungsfeier am

**Sonntag, den 26. Juni 2011**

herzlich einladen.

Die Einweihung beginnt um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst mit Pfarrer Günter Eckl, bei schönem Wetter am Rathausvorplatz, ansonsten in der Kirche St. Andreas.

Anschließend wird bei schönem Wetter am Rathausvorplatz, ansonsten beim Wirt'Engelsberg gefeiert. Für Bewirtung ist gesorgt. Kaffee und Kuchen bietet der Kindergartenförderverein an. Für die Kinder ist eine Hüpfburg aufgebaut.

### **Neuausschreibung des Winterdienstes für die Winterdienstperiode 2011/2012**

Die Gemeinde Engelsberg beabsichtigt, beginnend mit der Winterdienstperiode 2011/2012 den Winterdienst für das gesamte Gemeindegebiet neu zu vergeben. Vorgesehen ist, den Winterdienst - wie bisher - an drei ortsansässige Landwirte zu vergeben.

Interessierte Landwirte werden gebeten, sich baldmöglichst bei der Gemeinde zu melden, wobei auch schon die Preisvorstellungen angegeben werden sollten.

### **Radwegbau an der TS 9 Engelsberg - Wiesmühl**

Im Rahmen dieser Baumaßnahme ist eine **Vollsperrung** der Alzkanalbrücke erforderlich. Die Vollsperrung findet vom

**14. Juni 2011 bis 16. September 2011**

statt. Die Umleitung wird entsprechend ausgeschildert.

## **Vermeidung von Fehlalarmierungen beim Abbrennen von genehmigten Feuern**

Um Fehlalarmierungen beim Abbrennen von genehmigten Feuern (unter Aufsicht) zu vermeiden, müssen diese künftig bei der Gemeindeverwaltung angemeldet und von dort an die Leitstelle weitergemeldet werden. Sollte diese Anmeldung nicht stattfinden und somit von der Leitstelle Traunstein eine Alarmierung ausgelöst werden, kann dies dazu führen, dass die Kosten des Fehlalarms dem Verursacher des Feuers in Rechnung gestellt werden.

## **Beachtung der Rechts-vor-links-Regelung im Ortsbereich; Fahren mit angepasster Geschwindigkeit; Vermeidung von Lärmbelästigungen durch lautes Türenknallen, Stereoplanlagen in PKW's o.ä.**

Die Gemeinde weist im Interesse eines gedeihlichen Zusammenlebens aller Einwohner auf folgendes hin:

1. Im gesamten Ortsbereich gilt abseits der Hauptstraßen eine **Rechts-vor-links-Regelung**. Diese dient u.a. der Verkehrssicherheit und muss deshalb **beachtet** werden.
2. Jeder Kraftfahrzeugbenutzer möge mit **gemäßigter Geschwindigkeit** fahren. **Freiwillig** sollte abseits der Hauptstraßen **Tempo 30** gefahren werden. Jeder Stundenkilometer, um den man langsamer fährt, erhöht die Verkehrssicherheit.
3. Aus Rücksicht auf andere ist lautes Türenknallen, lauter Betrieb von Stereoanlagen in Autos, die das halbe Dorf beschallen, zu unterlassen.

## **Patenbitten der KSK Emertsham**

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Engelsberg  
lädt die gesamte Bevölkerung  
zum Patenbitten der KSK Emertsham zu ihrem 100-jährigen Gründungsfest

**am 06.08.2011 um 20:00 Uhr  
beim Wirt z'Engelsberg ein.**

Durch das Programm führt Martin Ober



## Die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern (LBG) warnt:

### Vorsicht vor dem Eichenprozessionsspinner!

*Wer sich jetzt im Wald, besonders in lichten Eichenwäldern, oder am Waldrand aufhält, sollte nicht nur die Gefährdung durch Zecken im Auge behalten, sondern auch auf die Raupen und Gespinste von Eichenprozessionsspinnern achten - vor allem dort, wo diese Nachtfalter bereits im Vorjahr aufgetreten sind. Eine Berührung der Raupen oder ihrer Nester kann allergische Reaktionen auslösen. Die feinen Gespinste haften noch Monate nach dem Schlüpfen an Bäumen und Büschen oder liegen auf dem Boden. Meiden Sie jeden direkten Kontakt!*

Die Raupenhärchen sind von langer Haltbarkeit, sie sind so leicht, dass sie vom Wind vertragen und so fein, dass sie eingeatmet werden können. Mit ihren Häkchen haften sie an Schuhen und Kleidern und dringen durch die Haut und über die Schleimhäute in den Organismus ein. Es kann zu Ausschlägen und Entzündungen, zu Atemwegsbeschwerden, Schwindel, Fieber und Abgeschlagenheit kommen. Bei empfindlichen Menschen kann der Kontakt zum allergischen Schock führen.

**Beugen Sie allergischen Reaktionen vor!** Meiden Sie befallene Bäume und deren Umgebung. Lässt sich die Arbeit dort nicht umgehen, sind unbedingt Schutzvorkehrungen zu treffen! Informationen dazu bekommen Sie im Internet unter <http://www.lsv.de/fob/03presseinfos/presse03/presse035/fobpm2008-04.pdf> [http://www.lsv.de/lsv\\_all\\_neu/praevention/04\\_fachinformationen/05\\_handlungshilfen/01\\_b\\_anweisungen/ba\\_eichen\\_web.pdf](http://www.lsv.de/lsv_all_neu/praevention/04_fachinformationen/05_handlungshilfen/01_b_anweisungen/ba_eichen_web.pdf) oder telefonisch bei den Sicherheitsberatern der Land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern (LBG) unter 0921/603 345, 089/454 80 500 oder 0931/8004 225.

**Was tun, wenn Symptome auftreten?** Sollten Sie während oder nach einem Aufenthalt in der Nähe eines befallenen Baumes Symptome feststellen, die auf eine Allergie hindeuten, suchen sie umgehend einen Arzt auf. Informieren Sie ihn, dass ein Zusammenhang zwischen den Krankheitssymptomen und den Brennhaaren des Eichenprozessionsspinners möglich sein kann.

**Das Entfernen der Gespinste muss Fachleuten überlassen werden, die über eine geeignete Schutzausrüstung verfügen!**